



Brigitte-Schlieben-Lange-Programm

Förderprogramm für exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen mit Kind

5. Ausschreibungsrunde, 2019

**- Förderlinie I: Förderung von wissenschaftlichen Qualifizierungsvorhaben
während der Postdoc-Phase (Beschäftigungsverhältnisse) -**

Checkliste für einzureichende Nachweise

Antragstellerin:

- Antragsformular (siehe Formblatt)
- Bewerbungsschreiben mit Angaben zum bisherigen wissenschaftlichen Werdegang und zum weiteren geplanten Qualifizierungsweg
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Publikationsliste
 - Nachweis über evtl. Lehrerfahrung
 - beglaubigte Zeugniskopie des letzten Hochschulabschlusses
 - beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde
- Darstellung und Zeitplan des während des Beschäftigungsverhältnisses geplanten Qualifizierungsvorhabens sowie Bericht über den Stand der Vorarbeiten
 - (max. 12 Seiten inkl. Zeitplan plus eine max. einseitige Zusammenfassung des Qualifizierungsvorhabens)
 - Formatierung: DIN A4, Arial 12 pt, 1,5-zeilig.
- Einkommensnachweise der letzten drei Monate in Kopie (falls vorhanden)
- Ein **Fachgutachten** zur Person und zum Qualifikationsvorhaben der Bewerberin durch eine/n Hochschullehrer/in der antragstellenden Hochschule
- Ein **externes Fachgutachten** zum Arbeitskonzept (durch eine/n Gutachter/in von einer anderen Hochschule/Forschungsinstitut)
- Nachweis über Kind/er (Geburtsurkunde/n) oder bevorstehende Geburt (ärztliche Bescheinigung)

Dekan:

- Zusage der zuständigen Fakultät, die Nachwuchswissenschaftlerin auf ihrem Qualifizierungsweg tatkräftig zu unterstützen
- Darstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie



BetreuerIn / InstitutsleiterIn:

- Fakultäts- bzw. institutsbezogenes Qualifizierungskonzept zu folgenden Fragestellungen:
 - Organisatorische Zuordnung der Programmteilnehmerin
 - Strukturelle und sachliche Grundausstattung, die der Programmteilnehmerin zur Verfügung gestellt wird
 - Einsatzfelder der Programmteilnehmerin in Lehre, Forschung und der akademischen Selbstverwaltung
 - Betreuungsvereinbarung zwischen der Programmteilnehmerin und der Fakultät/dem Institut (Mentoring, Statusgespräche, Leistungskontrolle)
 - Darstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Kofinanzierungszusage der Hochschule
(vgl. Antragsformular: „4. Beantragte Mittel/Kofinanzierungsanteil der Hochschule (in Abstimmung mit der Institutsleitung/zentralen Verwaltung auszufüllen)“)

Achtung:

Die einzureichenden Antragsunterlagen müssen vollständig und in 6-facher schriftlicher Ausfertigung (ein Originalsatz / 5 Sätze in Kopie) sowie in elektronischer Fassung (USB-Stick) eingereicht werden.